



Bunte Linke

Bündnis für Demokratie,
Solidarität, Umwelt und Frieden

Gemeinderatsmitglieder:

Hilde Stolz
Rohrbacher Str. 64, 69115 Heidelberg
hilde.stolz@t-online.de
Tel. 06221-6582590,
Fax 03212 - 1467475
Mobil 0171-8151149

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz
Blumenstr. 45, 69115 Heidelberg
arnulf.lorenz@t-online.de
Tel 06221-26802, Fax -26803
Mobil 0170-5214782

Bunte Linke - Postfach120165, 69065 Heidelberg

OB Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg
Per ePost!

11.4.2019

Sehr geehrter OB Würzner,

zum **Tagesordnungspunkt“Fossil free“** in der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 9.5.2019 bringen wir folgenden Sachantrag ein:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der letzte Absatz im Sachantrag der Grünen/des Beschlusses des Hauptausschusses wird wie folgt geändert (*Änderungen kursiv*):

Vertreter der Stadt in Gremien weiterer Einrichtungen nutzen ihren Einfluss, den Grundsatz der Nachhaltigkeit bei finanziellen Angelegenheiten dort *durchzusetzen. Dies gilt insbesondere für den Verwaltungsrat der Sparkasse und den Verwaltungsrat des Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg.* Auf die Sparkasse Heidelberg soll eingewirkt werden, ein Angebot für Kreditaufnahmen aufzubauen, das dem Grundsatz der Nachhaltigkeit nach Anlage 01 entspricht. *Sie soll keine Fonds des Sparkassenverbundes (DEKA-Fonds) mehr vertreiben, die den Nachhaltigkeitszielen nicht entsprechen. Der Oberbürgermeister prüft und berichtet, in wieweit der Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg Anlagen hält, die dem Grundsatz der Nachhaltigkeit nicht entsprechen.*

Begründung: Bereits bisher war bekannt, dass die DEKA-Fonds zum Teil Wertpapiere halten, die nicht dem Grundsatz der Nachhaltigkeit entsprechen, so Papiere der Rüstungskonzerne Rheinmetall (Panzer, Militärfahrzeuge, Waffen, Munition, Flugabwehr und Elektronik) und Northrop Grumman (bemannte und unbemannte Flugzeuge, Flugabwehrraketen, Radar, elektronische Leitsysteme) und der Energiekonzerne Uniper (Gas, Kohle, Atomkraft) und REW (Kohle, Braunkohle, Gas, Atomkraft, geringer Anteil an erneuerbaren Energien). Aktuell wurde eine Studie veröffentlicht, die auf weitere solche Konzerne in den Fonds hinweist.

Mit freundlichen Grüßen,

Arnulf Weiler-Lorentz, Hilde Stolz